

---

## Erfolgreiche Fensterbau frontale für Dr. Hahn

Veröffentlicht am: 10.04.2018, 11:29

Pressemitteilung von: **Dr. Hahn GmbH & Co. KG** // Laura Schuster

Für den Türbandspezialisten Dr. Hahn ist die vergangene Fensterbau frontale 2018 die bisher erfolgreichste und auch internationalste Fensterbau. "Die positive Entwicklung unseres Exportanteils von nun rund 63 % spiegelte sich auch in der Besucherstruktur an unserem Stand wider", so Eckhard Meyer, Geschäftsführer für Vertrieb und Marketing, "wobei insbesondere Osteuropa in diesem Jahr stark vertreten war."

Dr. Hahn zeigte das Besondere

"Wir wollten in diesem Jahr verdeutlichen, wie vielseitig ein Hahnband eingesetzt werden kann, so ungewöhnlich es auch auf den ersten Blick erscheinen mag", erläutert Meyer. Zwar machen diese "besonderen Anwendungsfälle" nur einen kleinen Teil des Gesamtumsatzes aus, aber der Kunde erwartet heute mehr als das Übliche. Diese Präsentation kam bei den Messebesuchern gut an. Einige Gespräche zielten genau in diese Richtung und mit verschiedenen Türenbauern spricht man in diesen Tagen über konkrete Projekte und deren Lösung über ein Türband aus der Mönchengladbacher Fertigung.

Digitalisierung auf dem Vormarsch

Allen Handelspartnern, die den elektronischen Austausch von Auftrags-, Bestell- und Rechnungsdaten vorantreiben wollen, sagte Dr. Hahn auf der Fensterbau seine Unterstützung zu. "Es geht uns dabei darum, die Prozesse stabil einzurichten und die Produktdaten in beiden Systemen zu vereinheitlichen. Bei diesen Vorarbeiten unterstützen wir unsere Partner auch mit den entsprechenden Datensätzen nach Kräften," versichert Meyer. Wie sich in den Gesprächen zeigte, kann der Status der Umsetzung, in dem sich die verschiedenen Häuser derzeit befinden, kaum unterschiedlicher sein.

Ärger mit Fernost

Auch in diesem Jahr musste Dr. Hahn wieder auf Plagiate aus China stoßen. "Es sind immer die gleichen Verdächtigen, die sich ganz offensichtlich nicht um unsere Schutzrechte scheren", ärgert sich der Dr. Hahn Geschäftsführer. Die Durchsetzung des technischen Patentschutzes auf einer Messe ist zu kompliziert, als dass es in der Kürze der Zeit zu sichtbaren Erfolgen kommen könnte. Dennoch wird Dr. Hahn über andere Wege, z.B. Grenzbeschlagnahmeanträge, dafür sorgen, dass sich Plagiate auf dem Heimatmarkt nicht durchsetzen können.

Also unter dem Strich eine sehr erfolgreiche Veranstaltung, heißt es vom Niederrhein.

Weitere Informationen über die Türbänder aus Mönchengladbach finden Interessierte unter [www.dr-hahn.eu](http://www.dr-hahn.eu).

---

## Pressekontakt

Frau Laura Schuster  
Werbeassistentin

**Dr. Hahn GmbH & Co. KG**  
Trompeterallee 162-170  
41189 Mönchengladbach, Deutschland

Telefon: 02166954509  
E-Mail: [laura.schuster@dr-hahn.de](mailto:laura.schuster@dr-hahn.de)  
Website: [www.dr-hahn.eu](http://www.dr-hahn.eu)

### Firmenportrait

Dr. Hahn - Türbänder. Made in Germany

Innovationen, hochwertige Qualitätsprodukte rund um das Bauteil Tür und ein hoher Anspruch an die eigenen Serviceleistungen kennzeichnen die Entwicklung des Baubeschlag-Herstellers Dr. Hahn GmbH & Co. KG in Mönchengladbach. Im Jahre 1961 von Dr. Walter Hahn gegründet, teilen sich die Geschäftsleitung des Unternehmens heute die Söhne des Firmengründers Michael und Walter Hahn sowie Eckhard Meyer.

Das mittelständische Unternehmen hat sich mit einer kleinen aber hochwertigen Produktpalette rund um die Tür unter der Marke Dr. Hahn international einen Namen gemacht. Der Spezialist für Türbänder konnte seine Vertriebsaktivitäten Jahr für Jahr ausweiten. Betrug der jährliche Umsatz 2001 noch 37,6 Millionen Euro, erzielte man in 2005 bereits 45,2 Millionen Euro. In 2016 ist ein Umsatz von ca. 55 Millionen Euro ausgewiesen worden.

Die Zahl der Mitarbeiter ist in 2016 auf ca. 380 Beschäftigte gewachsen. Neben ganz Europa zählen heute auch Asien und Amerika zu den Absatzmärkten der Dr. Hahn GmbH & Co. KG.

### Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Presseportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Presseportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: [www.trendkraft.de/haftungsausschluss](http://www.trendkraft.de/haftungsausschluss)